

# Anlage zum OP-KISS-Protokoll: Beschreibung der Indikator-OP-Arten



gültig ab: 01.01.2019

Kürzel: **COBY** Name der Indikator-OP-Art: **Coronare Bypass-Operation**

Beschreibung: Thoraxoperation zur Revaskularisation des Herzens mittels Anlegen eines aortokoronaren Bypasses.

**COBY\_L:** **mit Entnahme von autologen Gefäßen an den Extremitäten.**  
Wundinfektionen können an Thorax und Extremitäten auftreten. Meist Entnahme der Gefäße am Bein (L = leg), auch Entnahme an der oberen Extremität möglich. **Zusätzlich können Gefäße aus dem Thoraxbereich oder nicht autologes Material zum Einsatz kommen.**

**COBY\_T:** **ohne Entnahme von autologen Gefäßen an den Extremitäten**, d.h. unter Verwendung autologer Arterien aus dem Thoraxbereich, oder ohne Verwendung autologen Materials. Wundinfektionen können nur am Thorax auftreten.

**Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, werden im Rahmen der Indikator-OP-Art COBY keine Kombinationseingriffe mit Herzklappen-OP erfasst.**

**In diesem Sinne gelten als Herzklappen-OP alle OPS-Code des Kapitels 5-35....**

**Sofern also eine Operation neben den COBY-Codes aus der Liste unten zusätzlich einen mit 5-35.. beginnenden Code hat, wird sie nicht als COBY eingeschlossen – auch dann nicht, wenn der COBY-Code die Hauptprozedur ist (Ausnahme von der Hauptprozeduren-Regel bei KISS).**

## Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2019)

<b>Codes für COBYL</b>	<b>Codes für COBYT</b>
<p><b>5-361._7+8</b> <b>Anlegen eines aortokoronaren Bypass</b> Die Art des Transplantates ist in der 6. Stelle nach vorstehender Liste zu kodieren: 7 - Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz 8 - Mit autogenen Venen mit externem Stabilisierungsnetz</p>	<p><b>5-361._5 oder 5-361._6 oder 5-361._x</b> <b>Anlegen eines aortokoronaren Bypass</b> 5 - Mit Xenotransplantat 6 - Mit Prothese x - Sonstige</p>
<p><b>5-362._7</b> <b>Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik</b> 7 - Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz</p>	<p><b>5-362._5 oder 5-362._6 oder 5-362._X</b> <b>Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik</b> 5 - Mit Xenotransplantat 6 - Mit Prothese X - Sonstige</p>
<p><u>nur wenn bei gleicher OP AUCH 5-386.2 (Arterienentnahme am Unterarm) oder 5-38b.2 (endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation – Arterien Unterarm) kodiert wurde:</u></p>	<p><u>nur wenn bei gleicher OP NICHT 5-386.2 (Arterienentnahme am Arm) oder 5-38b.2 (endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation – Arterien Unterarm) kodiert wurde:</u></p>
<p><b>5-361._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass</b></p>	<p><b>5-361._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass</b></p>
<p><b>5-362._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik</b> 3 - Mit autogenen Arterien</p>	<p><b>5-362._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik</b> 3 - Mit autogenen Arterien</p>
	<p>5-363.4 Revaskularisation mit freiem A. mammaria interna-Transplantat (IMA-Transplantat)</p>

## Anmerkung:

Die Auswertung erfolgt getrennt für offen chirurgische und „endoskopische“ Eingriffe. Die Unterscheidung erfolgt anhand der Angabe „endoskopisch: Ja/Nein“ in WebKESS. Diese Angabe bezieht sich immer auf die **Thoraxwunde**. Die Technik der Gefäßentnahme an den Extremitäten bei COBY-L wird bisher in KISS nicht berücksichtigt.

Als **endoskopisch = minimalinvasiv** werden Eingriffe mit einem Zugang über eine Thorakotomie oder Endoskopie gewertet. Dies beinhaltet folgende OPS-Codes (in webKess bitte „endoskopisch ja“ auswählen):

5-362.1\_, 5-362.2\_, 5-362.4\_, 5-362.5\_, 5-362.7\_, 5-362.8\_, 5-362.a\_, 5-362.b\_, 5-362.d\_,  
5-362.e\_; 5-362.g\_; 5-362.h\_

Findet bei einem Eingriff eine Sternotomie statt, bitte „endoskopisch nein“ auswählen. Dies betrifft auch Eingriffe, bei denen von minimalinvasiv auf offen-chirurgisch umgestiegen wird.

## Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste:

- Verwendung eines Implantats nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls: Ja/Nein/Unbekannt
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen des OP-KISS Protokolls

### Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch)

- Normalfall

2 (bedingt aseptisch)

- in der Regel nicht zutreffend

3 (kontaminiert)

- außergewöhnliche intraoperative Kontamination (z.B. notfallmäßige offene Herzmassage mit Bruch der aseptischen Technik, akzidentielle Eröffnung des Respirationstraktes)

4 (septisch-infiziert)

- Notfalleingriff trotz akuter Infektion (z.B. floride Endokarditis, Sternum-(Haut)-infektion)

## Surveillancezeit für diese Indikatoroperation: 90 Tage

## Erfassung der Infektionen:

- am Thorax: Art der Infektion nach KISS-Definitionen: A1, A2 oder A3

### Beispiele zur Anwendung der KISS-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- nur oberflächl. Rötung ohne Hinweise auf sternale Beteiligung

A2 (tiefe post-op. WI):

- Infektion des Sternums (z.B. eitrige Sekretion aus den Bohrlöchern für Drähte)

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Mediastinitis (bei klaffendem Sternum immer davon ausgehen), Pericarditis

- bei COBY\_L werden zusätzlich Infektionen an Transplantatentnahmestellen an Extremitäten erfasst:

oberflächliche post-op. WI an Extremitäten

→ wurde im alten KESS als A4 eingegeben,  
in WEBKESS: A1 an Extremitäten

tiefe post-op. WI an Extremitäten

→ wurde im alten KESS als A5 eingegeben  
in WEBKESS: A2 an Extremitäten